

Rummelsberger Stiftung finanziert Doktorandenstelle

25.6.2026 - Alexander Loos | Universitätsklinikum Erlangen

159.000 Euro für Forschung zu neurologischen Erkrankungen - Lotte Schopper Stiftung fördert Promotion am Uniklinikum Erlangen.

Die Rummelsberger Lotte Schopper Stiftung hat nun einen symbolischen Scheck in Höhe von 159.000 Euro an Prof. Dr. Beate Winner, Leiterin der Stammzellbiologischen Abteilung des Uniklinikums Erlangen, übergeben. Die Mittel finanzieren eine dreijährige Promotion im Bereich Stammzellen und seltene Erkrankungen – ein wichtiger Schritt im Kampf gegen neurodegenerative Leiden wie amyotrophen Lateralsklerose (ALS) und andere neurodegenerative Erkrankungen.

Die Stiftung, deren Satzung die Förderung der neurologischen Forschung vorsieht, hat mit diesem Projekt eine vielversprechende Kooperation ermöglicht. „Uns war es wichtig, eine Einrichtung zu finden, die innovative Ansätze verfolgt und direkt den Betroffenen zugutekommt“, erklärt Diakon Alexander Loos, stellvertretender Leiter des Rummelsberger Stiftungszentrums. Am Uniklinikum Erlangen wurde er fündig: Prof. Winner und ihr Team erforschen Erkrankungen, bei denen die Signalweiterleitung zwischen Gehirn und Muskulatur gestört ist – mit Folgen wie Lähmungen und schweren Funktionseinbußen.

Neue Hoffnung für Betroffene

Bisherige Forschungsarbeiten basierten vor allem auf Tiermodellen, waren aber nur begrenzt auf Betroffene übertragbar. „Nun können wir durch enge Kooperation mit der Molekular-Neurologischen Abteilung des Uniklinikums Erlangen Zellmaterial von Patientinnen und Patienten des Uniklinikums nutzen“, sagt Prof. Winner. „Aus Zellkulturen generieren wir Nervenzellen, um Wirkstoffe zu testen.“ Ab Herbst wird ein Doktorand das Team unterstützen, um dieses Feld weiter zu erforschen.

„Diese Förderung entspricht genau dem Geist unserer Stifter“, betont Dr. Tobias Gaydoul, Vorstand Rummelsberger Stiftungen. „Sie wollten mutige Wege gehen, um Leid zu lindern. Mit diesem Projekt geben wir jungen Forschenden die Chance, Neues zu wagen – und damit neue Perspektiven zu ermöglichen. Nachwuchsförderung ist uns ein zentrales Anliegen.“

Quelle: Rummelsberger Diakonie e. V. vom 24.06.2026

Weitere Informationen:

Diakon Alexander Loos
09128 50-2079
stiftungen(at)rummelsberger.net

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/rummelsberger-stiftung-finanziert-doktorandenstelle>